

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb: UWG

Köhler / Bornkamm / Feddersen

38., neu bearbeitete Auflage 2020
ISBN 978-3-406-74040-4
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Köhler/Bornkamm/Feddersen
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 13a

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

GeschGehG · PAngV · UKlaG · DL-InfoV

kommentiert von

Dr. Helmut Köhler

em. o. Professor an der Universität München
Richter am OLG München a. D.

Dr. Dr. h. c. Joachim Bornkamm

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a. D.
Honorarprofessor an der Universität Freiburg i. Br.

Jörn Feddersen, LL. M. (A. U., Washington, D. C.)

Richter am Bundesgerichtshof

Dr. Christian Alexander

Professor an der Universität Jena

begründet von

Dr. Adolf Baumbach

und bis zur 22. Auflage bearbeitet von
Prof. Dr. jur. Wolfgang Hefermehl

38., neu bearbeitete Auflage

2020


C.H. BECK

Es haben bearbeitet

Prof. Dr. Helmut Köhler: Einleitung, §§ 1–4a, §§ 5a–7, §§ 9–11, § 12 Abschnitt 2 und 3, Vor § 17, §§ 17–20 UWG, Preisangabenverordnung, Unterlassungsklagengesetz, Dienstleistungs-
Informationspflichten-Verordnung

Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Bornkamm: § 8 Abschnitt 1, § 12 Abschnitt 1, § 16 UWG

Jörn Feddersen: § 8 Abschnitt 2–5, § 12 Abschnitt 4–7, §§ 13–15 UWG

Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Bornkamm/Jörn Feddersen: § 5

Prof. Dr. Christian Alexander: GeschGehG

Zitiervorschlag

Köhler/Bornkamm/Feddersen/Köhler § 6 Rn. 3

Köhler/Bornkamm/Feddersen/Bornkamm § 12 Rn. 1.12

Köhler/Bornkamm/Feddersen/Bornkamm/Feddersen § 5 Rn. 3.15

Köhler/Bornkamm/Feddersen/Köhler/Feddersen § 8 Rn. 2.11

Köhler/Bornkamm/Feddersen/Alexander GeschGehG § 1 Rn. 1

oder

KBF/Köhler § 6 Rn. 3

KBF/Bornkamm § 12 Rn. 1.12

KBF/Bornkamm/Feddersen § 5 Rn. 3.15

KBF/Köhler/Feddersen § 8 Rn. 2.11

KBF/Alexander GeschGehG § 1 Rn. 1


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 74040 4

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen

(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: Fotosatz Amann, Memmingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 38. Auflage

Als weiterer Bearbeiter konnte *Christian Alexander* gewonnen werden, der das *Geschäftsgeheimnis-Schutzgesetz (GeschGehG)* kommentiert. Wie in den Voraufagen wurde eine Vielzahl neuer Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs, wie beispielsweise *Walbusch Walter Busch/Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs, vzbv/Amazon EU, Kirstein/Vlaamse Gemeenschap, Fashion ID/Verbraucherzentrale NRW*, vor allem aber des Bundesgerichtshofs, wie zum Beispiel *Brötchen-Gutschein, Crailsheimer Stadtblatt II, Das beste Netz, Energieeffizienzklasse III, Identitätsdiebstahl, Industrienähmaschinen, Kaffeekapseln, Kündigung der Unterlassungsvereinbarung, Prämiensparvertrag, Werbeprospekt mit Bestellpostkarte II* und *WiFiSpot* verarbeitet. Darüber hinaus wurde wie bisher die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte und Landgerichte sowie die Fülle neuer wissenschaftlicher Veröffentlichungen berücksichtigt.

Die Kommentierung befindet sich auf dem Stand November 2019. Auch in Zukunft werden Verlag und Verfasser bestrebt sein, durch regelmäßig erscheinende Neuauflagen die Aktualität der Darstellung des Lauterkeitsrechts zu gewährleisten.

Für Anregungen und Kritik sind die Verfasser stets sehr dankbar. Mitteilungen werden erbeten an *christian.alexander@uni-jena.de; Joachim@Bornkamm.de, joern.fedderson@gmx.de* und *H.Koehler.Neusaess@t-online.de*.

Jena, Freiburg i. Br., Hamburg und Neusäß, im November 2019

Christian Alexander
Joachim Bornkamm
Jörn Feddersen
Helmut Köhler


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 38. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIX

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	1
--	---

Einleitung

1. Abschnitt. Wettbewerb und Wettbewerbsordnung	15
A. Wettbewerb und Wettbewerbskonzeptionen	16
B. Wettbewerbsordnung	29
2. Abschnitt. Grundlagen des deutschen Wettbewerbsrechts (Lauterkeitsrechts) ..	36
A. Entwicklung des Rechts gegen den unlauteren Wettbewerb	37
B. Die Durchsetzung des Lauterkeitsrechts	46
3. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Unionsrecht	51
A. Grundlagen des Unionsrechts – Unmittelbare und vorrangige Geltung ..	53
B. Die Bedeutung des primären Unionsrechts für das Lauterkeitsrecht	58
C. Sekundäres Unionsrecht und Lauterkeitsrecht	65
4. Abschnitt. Wettbewerbsrecht im Ausland	75
5. Abschnitt. Internationales Wettbewerbsrecht und Verfahrensrecht	86
A. Überblick über das internationale Wettbewerbsrecht (Kollisionsrecht)	89
B. Das bis zum 11.1.2009 geltende Kollisionsrecht (Art. 40–42 EGBGB)	91
C. Das ab dem 11.1.2009 geltende Kollisionsrecht (Rom II-VO)	92
D. Internationales Verfahrensrecht	98
E. Territoriale Reichweite von Unterlassungstiteln	103
6. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht	104
A. Aufgabe des Kartellrechts	105
B. Rechtsquellen des Kartellrechts	105
C. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht als Gesamtordnung des Wettbewerbs ..	108
D. Einzelfragen	110
7. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Bürgerliches Recht	112
A. Allgemeines	113
B. Lauterkeitsrecht und Deliktsrecht	113
C. Lauterkeitsrecht und Vertragsrecht	114
D. Bürgerlichrechtlicher Schutz des Unternehmens	116
E. Bürgerlichrechtlicher Schutz des Verbrauchers	124

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck des Gesetzes	125
A. Allgemeines	127
B. Schutz der Mitbewerber	129
C. Schutz der Verbraucher und sonstigen Marktteilnehmer	131
D. Schutz des Allgemeininteresses an einem unverfälschten Wettbewerb	140
E. Das Verhältnis der Schutzzwecke zueinander	141
F. Unternehmer als Normadressaten	143
§ 2 Definitionen	144
A. Allgemeines	150
B. Geschäftliche Handlung (§ 2 I Nr. 1)	150
C. Marktteilnehmer (§ 2 I Nr. 2)	181

Inhaltsverzeichnis

D. Mitbewerber (§ 2 I Nr. 3)	182
E. Nachricht (§ 2 I Nr. 4)	191
F. Verhaltenskodex (§ 2 I Nr. 5)	191
G. Unternehmer (§ 2 I Nr. 6)	194
H. Unternehmerische Sorgfalt (§ 2 I Nr. 7)	197
I. Wesentliche Beeinflussung des wirtschaftlichen Verhaltens des Verbrauchers (§ 2 I Nr. 8)	202
J. Geschäftliche Entscheidung (§ 2 I Nr. 9)	204
K. Verbraucher (§ 2 II)	208
§ 3 Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen	213
1. Abschnitt. Allgemeines	217
A. Allgemeines	219
B. Entstehungsgeschichte des § 3	219
C. Regelungsstruktur des § 3	221
D. Grundrechtskonforme Auslegung des UWG	221
2. Abschnitt. Die „große“ Generalklausel des § 3 I	227
A. Die Funktionen des § 3 I	228
B. Der Tatbestand des § 3 I	229
C. § 3 I als Auffangtatbestand für sonstige unlautere Handlungen	232
3. Abschnitt. Die Verbrauchergeneralklausel des § 3 II	238
A. Entstehungsgeschichte, unionsrechtliche Grundlage und Normzweck	239
B. Anwendungsbereich	239
C. Tatbestand	242
4. Abschnitt. Die stets unzulässigen geschäftlichen Handlungen (§ 3 III)	249
A. Stets unzulässige geschäftliche Handlungen (§ 3 III)	249
B. Auslegung	250
C. Tatbestand	251
D. Keine geschäftliche Relevanz erforderlich	251
5. Abschnitt. Durchschnittsverbraucher und durchschnittliches Mitglied einer Verbrauchergruppe als Beurteilungsmaßstab (§ 3 IV)	252
A. Durchschnittsverbraucher und durchschnittliches Mitglied einer Verbrauchergruppe als Beurteilungsmaßstab (§ 3 IV)	253
B. Anwendung des § 3 IV auf alle Unlauterkeitstatbestände	254
C. Geschützter Personenkreis	255
D. Der Beurteilungsmaßstab des § 3 IV 1	255
E. Der Beurteilungsmaßstab des § 3 IV 2	256
6. Abschnitt. Einsatz von Verkaufsförderern	261
A. Allgemeines	262
B. Gewerbliche Unternehmer als Verkaufsförderer	263
C. Mitarbeiter fremder Unternehmer als Verkaufsförderer	264
D. Berufliche Interessenwahrer als Verkaufsförderer	265
E. Privatpersonen als Verkaufsförderer („Laienwerbung“)	267
7. Abschnitt. Ausnutzung der „geschäftlichen Unerfahrenheit“ und der „Rechtsunkenntnis“	274
A. Einführung	275
B. Die „Ausnutzung der geschäftlichen Unerfahrenheit“	275
8. Abschnitt. Verkaufsförderungsmaßnahmen	282
A. Einführung	284
B. Begriff, Erscheinungsformen und wirtschaftliche Bedeutung von Verkaufsförderungsmaßnahmen	284
C. Entwicklung der lauterkeitsrechtlichen Beurteilung	285
D. Kopplungsangebote (einschließlich Zugaben)	289
E. Preisnachlässe (Rabatte)	295
F. Kundenbindungssysteme	298
G. Geschenke	299
H. Preisausschreiben, Gewinnspiele und sonstige aleatorische Reize	301
I. Versteigerungen	304

Inhaltsverzeichnis

9. Abschnitt. Emotionale („gefühlbetonte“) Werbung	306
A. Allgemeines	307
B. Lauterkeitsrechtliche Beurteilung	308
C. Fallgruppen	310
10. Abschnitt. Die Rechtsfolgen	315
A. Lauterkeitsrechtliche Rechtsfolgen	315
B. Bürgerlichrechtliche Rechtsfolgen	315
Anhang zu § 3 III	317
§ 3a Rechtsbruch	379
1. Abschnitt. Rechtsbruch	380
A. Allgemeines	387
B. Tatbestand	402
C. Einzelne Regelungen	419
D. Rechtsfolgen und Konkurrenzen	481
2. Abschnitt. Wettbewerb der öffentlichen Hand	482
A. Allgemeines	484
B. Wettbewerbsschutz für die öffentliche Hand	485
C. Wettbewerbsschutz gegenüber der öffentlichen Hand	486
D. Unlauterkeit des Handelns der öffentlichen Hand	493
§ 4 Mitbewerberschutz	508
Vorbemerkung	511
A. Entstehungsgeschichte des § 4	512
B. Auslegung, Erweiterung und Einschränkung der Mitbewerberschutztatbestände	512
C. Rückgriff auf die Generalklausel des § 3 I	512
D. Verhältnis der mitbewerberschützenden zu den verbraucherschützenden Tatbeständen	513
1. Abschnitt. Herabsetzung von Mitbewerbern	513
A. Allgemeines	514
B. Tatbestand	519
C. Rechtsfolgen	526
2. Abschnitt. Anschwärzung	527
A. Allgemeines	528
B. Tatbestand	530
C. Rechtsfolgen	537
3. Abschnitt. Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	538
A. Allgemeines	542
B. Tatbestand	552
C. Rechtsfolgen	581
4. Abschnitt. Gezielte Behinderung	585
A. Allgemeines	590
B. Absatzbehinderung	599
C. Nachfragebehinderung	617
D. Werbebehinderung	617
E. Behinderung durch Kennzeichenverwendung	621
F. Behinderung durch Mitarbeiterabwerbung	632
G. Boykott	638
H. Missbrauch der Nachfragemacht	645
I. Vergleichende Werbung ohne erkennbare Bezugnahme auf Mitbewerber ..	647
J. Betriebsstörung	655
K. Preisunterbietung	667
L. Produktnachahmung	673
M. Rechtsfolgen	676
5. Abschnitt. Allgemeine Marktbehinderung	677
A. Allgemeines	678
B. Tatbestand der allgemeinen Marktbehinderung	679
C. Fallgruppen	683

Inhaltsverzeichnis

§ 4a Aggressive geschäftliche Handlungen	689
1. Abschnitt. Allgemeines	691
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck des § 4a	693
B. Systematische Stellung und Auslegung des § 4a	693
C. Verhältnis des § 4a zu anderen Normen	695
D. Der Tatbestand des § 4a	699
E. Belästigung (§ 4a I 2 Nr. 1)	703
F. Nötigung (§ 4a I 2 Nr. 2)	706
G. Unzulässige Beeinflussung (§ 4a I 2 Nr. 3)	707
H. Feststellung einer aggressiven geschäftlichen Handlung (§ 4a II 1)	714
2. Abschnitt. Konkretisierung des Verbraucherschutzes (§ 4a II 2)	720
A. Allgemeines	722
B. Das Verhältnis zu anderen Regelungen	725
C. „Angst“ und „Zwangslage“	726
§ 5 Irreführende geschäftliche Handlungen	729
Einführung. Grundlagen des Irreführungsverbots	733
A. Gesetzesgeschichte	738
B. Schutzzweck	740
C. Das Irreführungsverbot in der Rechtsordnung	742
D. Bedeutung und Stellung des Irreführungsverbots im heutigen Lauterkeitsrecht	770
1. Abschnitt. Tatbestand der irreführenden geschäftlichen Handlung	773
A. Irreführende geschäftliche Handlung	778
B. Angaben	783
C. Irreführende Angaben	790
D. Geschäftliche Relevanz der Irreführung	821
E. Interessenabwägung, Prüfung der Verhältnismäßigkeit	829
F. Verfahrensrechtliche Fragen	835
2. Abschnitt. Irreführung über wesentliche Merkmale der Ware oder Dienstleistung (§ 5 I 2 Nr. 1 UWG)	843
A. Allgemeines	847
B. Verfügbarkeit	847
C. Art, Ausführung, Zusammensetzung, Beschaffenheit, Zubehör	848
D. Verfahren oder Zeitpunkt der Herstellung, Lieferung oder Erbringung	898
E. Irreführung über Vorteile, Risiken, Zwecktauglichkeit, Verwendungsmöglichkeit, von der Verwendung zu erwartende Ergebnisse	900
F. Menge	906
G. Kundendienst und Beschwerdeverfahren	907
H. Irreführung über die geographische oder betriebliche Herkunft (§ 5 I 2 Nr. 1)	908
I. Irreführung über Ergebnisse oder wesentliche Bestandteile von Tests	915
3. Abschnitt. Irreführung über den Anlass des Verkaufs, den Preis oder die Bedingungen der Warenlieferung oder Dienstleistungserbringung (§ 5 I 2 Nr. 2)	919
A. Irreführung über den Anlass des Verkaufs	922
B. Irreführung über die Preisbemessung	926
C. Irreführung über die Bedingungen der Lieferung der Ware oder Erbringung der Dienstleistung	967
4. Abschnitt. Irreführung über Person, Eigenschaften oder Rechte des Unternehmers (§ 5 I 2 Nr. 3)	969
A. Einführung	972
B. Identität des Unternehmens	973
C. Irreführende Angaben über Eigenschaften, Umfang und Bedeutung des Unternehmens	986
D. Irreführende Angaben über das Vermögen einschließlich der Rechte des geistigen Eigentums sowie über den Umfang von Verpflichtungen	1000
E. Irreführende Angaben über Befähigung, Status, Zulassung, Mitgliedschaften oder Beziehungen	1006

Inhaltsverzeichnis

F. Irreführung über Auszeichnungen und Ehrungen	1017
G. Irreführung über die Beweggründe für die geschäftliche Handlung und die Art des Vertriebs (vertriebsbezogene Irreführung)	1019
5. Abschnitt. Irreführung über Sponsoring oder Zulassung (§ 5 I 2 Nr. 4 UWG)	1027
A. Irreführung über Sponsoring	1028
B. Irreführung über Zulassung	1029
6. Abschnitt. Irreführung über Notwendigkeit einer Leistung, eines Ersatzteils, eines Austauschs oder einer Reparatur (§ 5 I 2 Nr. 5 UWG)	1029
7. Abschnitt. Irreführung über Einhaltung eines Verhaltenskodexes (§ 5 I 2 Nr. 6)	1030
A. Begriff des Verhaltenskodexes	1030
B. Bedeutung von Verhaltenskodizes	1030
C. Kartellrechtliche Problematik von Verhaltenskodizes	1031
8. Abschnitt. Irreführung über Verbraucherrechte (§ 5 I 2 Nr. 7)	1031
A. Allgemeines	1032
B. Rechte des Verbrauchers	1032
9. Abschnitt. Lauterkeitsrechtlicher Schutz vor Verwechslungen (§ 5 II)	1035
A. Allgemeines	1036
B. Tatbestand des § 5 II	1037
C. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und Markenrecht	1038
D. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und lauterkeitsrechtlicher Nachahmungsschutz	1042
E. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und Designschutz	1042
§ 5a Irreführung durch Unterlassen	1042
1. Abschnitt. Allgemeines	1047
A. Rechtsentwicklung	1047
B. Zur Unterscheidung zwischen „irreführenden geschäftlichen Handlungen“ (§ 5) und der „Irreführung durch Unterlassung“ (§ 5a)	1049
2. Abschnitt. Irreführung durch Verschweigen von Tatsachen (§ 5a I)	1050
A. Schutzzweck des § 5a I	1050
B. Normstruktur und Funktion des § 5a I	1051
C. Irreführung im Sinne des § 5a I	1052
D. Bestehen von Informationspflichten	1052
E. Geschäftliche Relevanz des Verschweigens einer Tatsache	1054
3. Abschnitt. Irreführung durch Vorenthalten wesentlicher Informationen (§ 5a II)	1054
A. Entstehungsgeschichte und unionsrechtliche Grundlage	1055
B. Der Tatbestand des § 5a II	1056
C. Verhältnis des § 5a II zu anderen Vorschriften	1068
4. Abschnitt. Wesentliche Informationen bei Angeboten zu einem Geschäftsabschluss (§ 5a III)	1069
A. Allgemeines	1070
B. Einzelne „wesentliche Informationen“ im Sinne des § 5a III	1076
5. Abschnitt. Spezielle auf Unionsrecht gegründete Informationspflichten (§ 5a IV)	1085
A. Allgemeines	1086
B. Einzelne Informationspflichten iSd Anhangs II UGP-RL	1089
C. Sonstige spezialgesetzliche Informationspflichten	1092
D. Die Informationspflichten nach den §§ 5, 6 TMG	1093
6. Abschnitt. Berücksichtigung von Beschränkungen des Kommunikationsmittels (§ 5a V)	1108
A. Die Regelung, ihre unionsrechtliche Grundlage und ihr Schutzzweck	1109
B. Räumliche oder zeitliche Beschränkungen des Kommunikationsmittels	1110
C. Anderweitige Bereitstellung von Informationen	1111
D. Berücksichtigung bei der Beurteilung des Vorenthaltens von Informationen	1111
E. Bedeutung für die geschäftliche Relevanz	1112
7. Abschnitt. Nichtkenntlichmachen des kommerziellen Zwecks (§ 5a VI)	1113
A. Allgemeines	1116
B. § 5a VI als selbständiger Unlauterkeitstatbestand	1118

Inhaltsverzeichnis

C. Verhältnis zu anderen Regelungen	1118
D. Tatbestand	1120
E. Fallgruppen	1122
§ 6 Vergleichende Werbung	1143
A. Entstehungsgeschichte und frühere Rechtslage	1148
B. Auslegungsgrundsätze, Normzweck und Anwendungsbereich	1151
C. Begriff der vergleichenden Werbung	1162
D. Unlauterkeit der vergleichenden Werbung	1177
E. Beweislast und Rechtsfolgen	1203
F. Anhang: Vergleichende Waren- und Dienstleistungstests	1203
§ 7 Unzumutbare Belästigungen	1209
A. Allgemeines	1217
B. Der Grundtatbestand des § 7 I 1	1223
C. Der Beispielstatbestand des § 7 I 2	1227
D. Fallgruppen zu § 7 I	1230
E. Die Tatbestände des § 7 II	1247

Kapitel 2. Rechtsfolgen

§ 8 Beseitigung und Unterlassung	1295
1. Abschnitt. Wettbewerbsrechtliche Abwehransprüche (§ 8 I)	1297
A. Grundzüge	1301
B. Unterlassungsanspruch	1303
C. Beseitigung und Widerruf	1329
D. Verfahrensbezogene Äußerungen	1339
2. Abschnitt. Die Schuldner der Abwehransprüche	1342
A. Allgemeine Grundsätze	1346
B. Die Haftung des Unternehmensinhabers für Mitarbeiter und Beauftragte (§ 8 II)	1370
3. Abschnitt. Die Gläubiger der Abwehransprüche	1378
A. Allgemeines	1380
B. Anspruchsberechtigung der Mitbewerber (§ 8 III Nr. 1)	1388
C. Rechtsfähige Verbände zur Förderung gewerblicher Interessen (§ 8 III Nr. 2)	1390
D. Qualifizierte Einrichtungen zum Schutz von Verbraucherinteressen (§ 8 III Nr. 3)	1400
E. Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern (§ 8 III Nr. 4)	1404
F. Beweislast	1404
4. Abschnitt. Missbräuchliche Geltendmachung von Abwehransprüchen	1405
A. Allgemeines	1406
B. Missbrauch	1409
C. Adressatenkreis	1417
D. Beweislast	1417
5. Abschnitt. Auskunftsanspruch	1418
A. Allgemeines	1418
B. Auskunftsberechtigte	1418
C. Auskunftsverpflichtete	1418
D. Inhalt, Voraussetzungen und Umfang der Auskunftserteilung	1419
E. Kosten der Auskunft	1419
F. Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	1419
§ 9 Schadensersatz	1419
1. Abschnitt. Der Schadensersatzanspruch (Satz 1)	1421
A. Allgemeines	1423
B. Schuldner und Gläubiger	1424
C. Voraussetzungen und Grenzen der Schadenszurechnung	1427

Inhaltsverzeichnis

D. Überblick über Inhalt und Umfang des Schadensersatzes	1432
E. Naturalherstellung	1432
F. Einzelne Vermögensschäden	1433
G. Dreifache Schadensberechnung	1438
2. Abschnitt. Die Verantwortlichkeit der Presse	1445
A. Überblick	1446
B. Abwehransprüche	1446
C. Gegendarstellungsanspruch	1448
D. Selbsthilfe durch Anzeigenaktion	1450
E. Schadensersatzanspruch gegen die Presse (Satz 2)	1450
3. Abschnitt. Der Bereicherungsanspruch	1452
A. Voraussetzungen	1452
B. Inhalt und Umfang des Anspruchs	1453
C. Sonstiges	1454
4. Abschnitt. Ansprüche auf Auskunft, Rechnungslegung und Besichtigung	1454
A. Funktion, Arten und Rechtsgrundlage des Auskunftsanspruchs	1455
B. Voraussetzungen des Auskunftsanspruchs	1458
C. Umfang und Grenzen des Auskunftsanspruchs	1459
D. Einzelheiten	1464
E. Erfüllung und Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	1466
F. Einwendungen und Einreden	1469
G. Der Anspruch auf Besichtigung (§ 809 BGB)	1470
§ 10 Gewinnabschöpfung	1471
A. Allgemeines	1472
B. Tatbestand	1475
C. Rechtsfolgen	1480
§ 11 Verjährung	1484
1. Abschnitt. Verjährung	1485
A. Entstehungsgeschichte	1487
B. Dogmatische Einordnung und Normzweck	1487
C. Anwendungsbereich des § 11 I	1487
D. Verjährungsfristen und Verjährungsbeginn	1490
E. Eintritt der Verjährung ohne Rücksicht auf Kenntnis und grob fahrlässige Unkenntnis	1496
F. Neubeginn der Verjährung	1497
G. Hemmung der Verjährung	1497
H. Wirkung der Verjährung	1500
I. Beweislast	1501
2. Abschnitt. Wettbewerbsrechtliche Einwendungen	1501
A. Allgemeines	1502
B. Tatbestands- und rechtswidrigkeitsausschließende Einwendungen	1503
C. Verwirkung	1505
D. Rechtsmissbrauch	1511

Kapitel 3. Verfahrensvorschriften

§ 12 Anspruchsdurchsetzung, Veröffentlichungsbefugnis, Streitwertminderung	1515
1. Abschnitt. Abmahnung und Unterwerfung (§ 12 I)	1519
A. Allgemeines	1525
B. Abmahnung	1525
C. Unterwerfung	1559
2. Abschnitt. Erkenntnisverfahren	1590
A. Rechtsweg	1593
B. Zuständigkeit	1599
C. Rechtsschutzbedürfnis	1599
D. Klage	1603
E. Unterlassungsklage	1612

Inhaltsverzeichnis

F. Sonstige Klagen	1622
G. Beweis	1625
H. Verfahrensunterbrechungen	1634
I. Urteil	1636
J. Kosten	1639
K. Vergleich	1641
3. Abschnitt. Einstweilige Verfügung	1642
A. Einführung	1645
B. Voraussetzungen der einstweiligen Verfügung im Lauterkeitsrecht	1645
C. Erlass der einstweiligen Verfügung	1653
D. Rechtsbehelfe des Antragstellers	1657
E. Rechtsbehelfe des Antragsgegners	1658
F. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung (§§ 936, 928, 929 ZPO)	1663
G. Das Abschlussverfahren (Abschluss schreiben und Abschlusserklärung)	1666
H. Schadensersatz nach § 945 ZPO	1669
4. Abschnitt. Urteilsveröffentlichung (§ 12 III)	1673
A. Entstehungsgeschichte und vergleichbare Regelungen	1673
B. Zweck und Anwendungsbereich	1674
C. Voraussetzungen der Bekanntmachungsbefugnis	1674
D. Entscheidung über die Bekanntmachungsbefugnis	1675
E. Entscheidung im Urteil	1676
F. Inhalt der Anordnung	1676
G. Ausübung der Veröffentlichungsbefugnis	1677
H. Materiellrechtlicher Veröffentlichungsanspruch	1677
I. Veröffentlichung ohne gerichtlich zugesprochene Befugnis	1678
5. Abschnitt. Streitwert	1678
A. Entstehungsgeschichte	1679
B. Grundlagen	1679
C. Streitwert bei einzelnen Klagearten	1681
D. Streitwertbegünstigung (§ 12 IV und V)	1684
6. Abschnitt. Zwangsvollstreckung	1688
A. Unterlassungstitel	1689
B. Sonstige Titel	1697
7. Abschnitt. Vorgehen bei innergemeinschaftlichen Verstößen gegen Verbraucherschutzgesetze (VSchDG)	1698
A. Überblick	1698
B. Die für innergemeinschaftliche Verstöße zuständige Behörde	1699
C. Aufgaben der zuständigen Behörde	1699
D. Befugnisse der zuständigen Behörde	1700
E. Gerichtliche Überprüfung behördlicher Entscheidungen	1700
F. Beauftragung Dritter zur zivilrechtlichen Rechtsdurchsetzung	1701
§ 13 Sachliche Zuständigkeit	1702
A. Entstehungsgeschichte	1702
B. Ausschließliche Zuständigkeit der Landgerichte	1703
C. Funktionelle Zuständigkeit der Kammer für Handelssachen	1704
D. Konzentrationsermächtigung (§ 13 II)	1704
E. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	1704
§ 14 Örtliche Zuständigkeit	1704
A. Allgemeines	1706
B. Die Gerichtsstände nach § 14 I	1707
C. Der Gerichtsstand des § 14 II (Begehungsort)	1708
§ 15 Einigungsstellen	1711
A. Allgemeines	1713
B. Errichtung und Besetzung der Einigungsstellen	1714
C. Sachliche Zuständigkeit	1715
D. Örtliche Zuständigkeit	1716
E. Verfahren	1716

Inhaltsverzeichnis

F. Verfahrensbeendigung	1719
G. Prozessuale und materiellrechtliche Bedeutung des Einigungsverfahrens ...	1720
Anhang	1723

Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 16 Strafbare Werbung	1725
A. Allgemeines	1727
B. Strafbare irreführende Werbung (Abs. 1)	1728
C. Progressive Kundenwerbung (Abs. 2)	1735
Vorbemerkungen vor §§ 17–19 Schutz von Geschäftsgeheimnissen	1743
§§ 17–19 (aufgehoben)	1743
§ 20 Bußgeldvorschriften	1743
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	1744
B. Tatbestand der Ordnungswidrigkeit	1744
C. Sanktionen	1745
D. Zuständigkeit	1746
E. Ausblick auf die ePrivacy-Verordnung	1746
Anhang zu § 3 III	1746

Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG)

Gesetzestext	1747
Kommentierung	1754
Vorbemerkungen	1754

Abschnitt 1. Allgemeines

§ 1 Anwendungsbereich	1777
§ 2 Begriffsbestimmungen	1786
§ 3 Erlaubte Handlungen	1811
§ 4 Handlungsverbote	1822
§ 5 Ausnahmen	1836

Abschnitt 2. Ansprüche bei Rechtsverletzungen

§ 6 Beseitigung und Unterlassung	1847
§ 7 Vernichtung; Herausgabe; Rückruf; Entfernung und Rücknahme vom Markt	1854
§ 8 Auskunft über rechtsverletzende Produkte; Schadensersatz bei Verletzung der Auskunftspflicht	1861
§ 9 Anspruchsausschluss bei Unverhältnismäßigkeit	1867
§ 10 Haftung des Rechtsverletzers	1873
§ 11 Abfindung in Geld	1883
§ 12 Haftung des Inhabers eines Unternehmens	1888
§ 13 Herausgabeanspruch nach Eintritt der Verjährung	1892
§ 14 Missbrauchsverbot	1895

Abschnitt 3. Verfahren in Geschäftsgeheimnisstreitsachen

§ 15 Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	1900
§ 16 Geheimhaltung	1906
§ 17 Ordnungsmittel	1911
§ 18 Geheimhaltung nach Abschluss des Verfahrens	1914
§ 19 Weitere gerichtliche Beschränkungen	1916
§ 20 Verfahren bei Maßnahmen nach den §§ 16 bis 19	1923
§ 21 Bekanntmachung des Urteils	1928
§ 22 Streitwertbegünstigung	1933

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 4. Strafvorschriften

§ 23 Verletzung von Geschäftsgeheimnissen	1936
---	------

Preisangabenverordnung (PAngV)

Gesetzestext	1955
Kommentierung	1966
Vorbemerkungen	1966
§ 1 Grundvorschriften	1976
§ 2 Grundpreis	1993
§ 3 Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser	1995
§ 4 Handel	1996
§ 5 Leistungen	1999
§ 6 Verbraucherdarlehen	2001
§ 6a Werbung für Verbraucherdarlehen	2008
§ 6b Überziehungsmöglichkeiten	2014
§ 6c Entgeltliche Finanzierungshilfen	2014
§ 7 Gaststätten, Beherbergungsbetriebe	2015
§ 8 Tankstellen, Parkplätze	2018
§ 9 Ausnahmen	2019
§ 10 Ordnungswidrigkeiten	2023
Anlage (zu § 6)	

Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen (Unterlassungsklagengesetz – UKlaG)

Gesetzestext	2026
Kommentierung	2033
Vorbemerkung	2033

Abschnitt 1. Ansprüche bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen

§ 1 Unterlassungs- und Widerrufanspruch bei AGB	2035
§ 1a Unterlassungsanspruch wegen der Beschränkung der Haftung bei Zahlungsverzug	2041
§ 2 Ansprüche bei verbraucherschutzgesetzwidrigen Praktiken	2041
§ 2a Unterlassungsanspruch nach dem Urheberrechtsgesetz	2052
§ 2b Missbräuchliche Geltendmachung von Ansprüchen	2053
§ 3 Anspruchsberechtigte Stellen	2053
§ 3a Anspruchsberechtigte Verbände nach § 2a	2056
§ 4 Qualifizierte Einrichtungen	2056
§ 4a Unterlassungsanspruch bei innergemeinschaftlichen Verstößen	2061

Abschnitt 2. Verfahrensvorschriften

Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 5 Anwendung der Zivilprozessordnung und anderer Vorschriften	2063
§ 6 Zuständigkeit	2064
§ 7 Veröffentlichungsbefugnis	2066

Unterabschnitt 2. Besondere Vorschriften für Klagen nach § 1

§ 8 Klageantrag und Anhörung	2068
§ 9 Besonderheiten der Urteilsformel	2070
§ 10 Einwendung wegen abweichender Entscheidung	2071
§ 11 Wirkungen des Urteils	2073

Inhaltsverzeichnis

Unterabschnitt 3. Besondere Vorschriften für Klagen nach § 2

§ 12 Einigungsstelle	2074
§ 12a Anhörung der Datenschutzbehörden in Verf. über Ansprüche nach § 2	2074

Abschnitt 3. Auskunft zur Durchsetzung von Ansprüchen

§ 13 Auskunftsanspruch der anspruchsberechtigten Stellen	2076
§ 13a Auskunftsanspruch sonstiger Betroffener	2078

Abschnitt 4. Außergerichtliche Schlichtung

§ 14 Schlichtungsverfahren und Verordnungsermächtigung	2080
--	------

Abschnitt 5. Anwendungsbereich

§ 15 Ausnahme für das Arbeitsrecht	2083
--	------

Abschnitt 6. Überleitungsvorschriften

§ 16 Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie über alternative Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten und zur Durchführung der Verordnung über Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten	2084
§ 17 Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Verbesserung der zivilrechtlichen Durchsetzung von verbraucherschützenden Vorschriften des Datenschutzrechts ..	2084

Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer (Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung – DL-InfoV)

Gesetzestext	2085
Kommentierung	2087
Vorbemerkungen	2087

§ 1 Anwendungsbereich	2090
§ 2 Stets zur Verfügung zu stellende Informationen	2091
§ 3 Auf Anfrage zur Verfügung zu stellende Informationen	2096
§ 4 Erforderliche Preisangaben	2099
§ 5 Verbot diskriminierender Bestimmungen	2101
§ 6 Ordnungswidrigkeiten	2101
§ 7 Inkrafttreten	2102

Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) ...	2103
Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Bundesgerichtshofs	2129
Fälleverzeichnis	2235
Sachverzeichnis	2265

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG